

Jubiläumsprojekt: 2,7 Hektar für 12.000 Bäume

Verein „Wald für morgen“ gewinnt Partner für Pflanzaktion zur 1100-Jahr-Feier – Bürgerstiftung richtet Spendenkonto ein – Bauwagen gesucht

Von Petra Hartmann

Goslar. 12.000 Bäume zur 1100-Jahr-Feier – ein Baum für jedes Goslarer Kind: Das ist das Ziel, das sich die Goslarerin Gertrude Endejan-Gremse und der Kaiser-ring-Stipendiat Andreas Greiner für das Stadtjubiläum gesetzt haben. Inzwischen haben die Initiatoren einen Verein gegründet, eine Fläche für die Pflanzaktion bekommen und ein Spendenkonto eingerichtet.

Bei dem Gelände, das die beiden und ihr neu gegründeter Verein von der Stadtforst erhalten haben, handelt es sich um rund 2,7 Hektar in Stadtnähe. Sie sei mit dem Stadtbus – und vor allem für Kinder, die die Bäume pflanzen sollen – gut erreichbar, sagt Endejan-Gremse, die sich selbst als eine Art „Graswurzel“ begreift.

Stipendiat staunt

Der neue Verein nennt sich „Wald für morgen“ und hat gerade das „e.V.“ im Goslarer Vereinsregister erhalten. „Es ist unglaublich, wie schnell das hier in Goslar geht“, staunt Greiner. In Berlin ist der Künstler bereits seit Monaten dabei eine Organisation zu gründen, aber

hat immer noch kein grünes Licht von den Behörden bekommen. „In Goslar läuft alles mit Speed“, sagt er. Eine eigene Vereins-Homepage www.waldfuermorgen.de ist derzeit im Aufbau und wird demnächst freigeschaltet.

Kaiseradler als Logo



Unter dem neu geschaffenen Logo des Kaiseradlers mit dem Setzling im Schnabel soll zum Jahr 2022 ein kleiner neuer Wald entstehen. Der Greifvogel sei das „Symbol für eine zukunftssträchtige Initiative“, die jedes Goslarer Kind einen Baum pflanzen lassen will. „Für unser menschliches Wohlergehen brauchen wir die Pflanzen, insbesondere den Baum, weil er uns den notwendigen Sauerstoff zum Atmen zur Verfügung stellt“, sagt Endejan-Gremse. „Ein alter gesunder Baum kann bis zu zehn Menschen mit Sauerstoff versorgen. So kann jedes Kind in Goslar einen Beitrag für seine Zukunft, für die Zukunft der Lebensgemeinschaft in Goslar durch konkretes Handeln ermöglichen.“

Inzwischen ist auch die Goslarer Bürgerstiftung mit im Boot, die für die Aktion ein Spendenkonto eingerichtet hat: Wer die Gruppe unter-



Vereinsmitglieder und Unterstützer zusammen mit Forst-Mitarbeitern suchen nach einer Fläche für die Aktion.

Foto: Privat

stützen will, kann einen Beitrag auf das Konto mit der IBAN DE 12 2595 0130 0056 4755 24 bei der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine überweisen – oder auch auf das vereinseigene Spendenkonto DE 67 2595 0130 0056 4794 81,

ebenfalls bei der Sparkasse. Außer Geld sind auch Sachspenden willkommen. Ein besonderer Posten auf dem Wunschzettel des Vereins: „Wer einen Bauwagen übrig hat oder spenden kann, hilft dem Projekt damit, auf der Fläche einen

Platz für Spaten, Materialien, Erste Hilfe und Kommunikation zu schaffen“, sagt Endejan-Gremse. Spender und weitere Interessenten erreichen den Verein unter der E-Mail-Adresse waldfuermorgen@gmail.com.